

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Türschoner

Hygienische
aus
Celluloid
in
allen Farben.
formen
Breiten u. Längen
fertig als
Spezialität



Celluloidwarenfabrik
C. BISCHOFF
ZÜRICH I
Kaspar Escher-Haus, Tel. 10749
Neumühlequai 12
Beste und billigste Bezugsquelle
Prospekte und Farbmuster zu
Diensten

Die
Eisenbauwerkstätte
und **Kunstschmiede** von
E. Niederhauser & Cie.
Bern / Länggasse
Telephon 2446
empfiehlt sich
bestens.
Goldene Medaille.

**Sanitäre
Anlagen und
Zentralheizungen**



**Duschaneck
u. Kussmaul
Zürich
Stauffacherplatz 3**

Wir bitten unsere Leser, bei Anfragen oder Bestellungen auf Grund hierin enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen. :: :: :: :: ::

Neue maschinelle Bekantung



Deutsche u. Auslandspatente /

**SOLNHOFER
BODENPLATTEN-
BELÄGE**

Liefern u. fix u. fertiges Verlegen
durch **Spezialarbeiter.**

**GEBRÜDER STRAUSS
NÜRNBERG
ROTHMACHEN**
Inhaber: Heinrich Strauss
**SOLNHOFER-BODEN-
PLATTEN-INDUSTRIE**
Fernspr. Amt Nürnberg №833



Veraltete Bekantung
von Hand

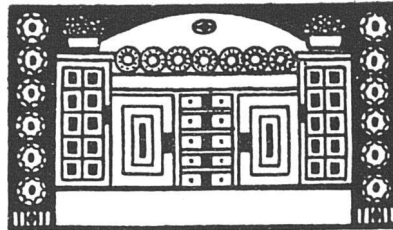
Vertreter: F. B. Kurth-Ammann, Rorschach, Schweizerische Landesausstellung Bern

Pfannschmidt, Berlin, es durchgesetzt, daß die Wettbewerbsbedingungen für bildhauerische Preisausschreiben in allen deutschen Bundesstaaten auf eine einheitliche Grundlage gestellt wurden. Danach muß das Preisgericht vor Veröffentlichung des Preisausschreibens gebildet werden. Die Mehrzahl der Preisrichter muß aus bildenden Künstlern, darunter mindestens zwei Bildhauern, bestehen. Die Zahl der Preisrichter muß ungerade sein. Die Preisrichter und Ersatzmänner sind im Ausschreiben zu nennen. Änderungen in der Zusammensetzung des Preisgerichts sind nur aus schwerwiegenden Gründen zulässig; sie sind sofort bekanntzugeben. Das Ausschreiben darf an Skizzen, Modellen, Plänen und Berechnungen nicht mehr verlangen, als zur klaren Darstellung des Entwurfs erforderlich ist. Bei allgemeinen öffentlichen Wettbewerben sind Preise auszuwerfen, die in angemessenem Verhältnis zu der Ausführungssumme stehen. Als angemessen ist im allgemeinen ein Betrag von 10 v. H. zu betrachten, der sich bei einer Ausführungssumme von mehr als 50 000 Mark in gleitender Skala (bei 150 000 Mark auf etwa 6 v. H.) verringert. Geht dem Hauptwettbewerb ein Ideenwettbewerb voraus, so ist der Gesamtbetrag der Preise angemessen zu erhöhen. Die Einlieferungsfrist ist so zu bemessen, daß sorgfältige Bearbeitung der Aufgabe möglich ist. Bei größeren Aufgaben empfiehlt es sich, zunächst einen Ideenwettbewerb unter Zugrundelegung eines kleineren Maßstabs zu veranstalten.

Der Burgenunfug. In Wien hat ein Komitee den Plan gefaßt, zur Feier des 700jährigen Geburtstages des Kaisers Rudolf von Habsburg auf dem Kahlenberge bei Wien eine Nachbildung der Habsburg, der Stammburg der Habsburger im Kanton Aargau, zu errichten. Also statt der genügend verurteilten romantisierenden „Wiederherstellungen“ nun noch eine „stilechte“ Übertragung in völlig andere Umgebung und Landschaft! Mit Recht erhebt die österreichische Arbeitsstelle des Dürerbundes gegen diesen im Jahre 1914 doch kaum mehr glaublichen Plan nachdrücklichsten Einspruch.

KUNSTGEWERBLICHE WERK STÄTTE FÜR WOHNUNGS EINRICHTUNGEN = BERN

HUGO WAGNER



NIESENWEG NO 10

**ATELIER FÜR INNEN-AUS-
BAU UND GESAMTE AUS-
STATTUNG VON WOHN-
UND REPRÄSENTATIONS-
RÄUMEN NACH EIGENEN
MODELLEN. ■ ENTWÜRFE
VERSCHIEDENER KÜNST-
LER: OTTO INGOLD U. A.
EINRICHTUNG MODERNER
VILLEN, HOTELS U. KAUF-
HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-
RUNG FEINER BAUSCHREI-
■■■ NER-ARBEITEN ■■■
PROJEKTIERUNGEN UND
KOSTEN-AUFSTELLUNGEN
■■■ TELEPHON No. 3084 ■■■**

Falzbau tafeln Globus

mit Luftzirkulation und Verputz ge- trockene Wände * Muster u. Vorzugs-
währtesten schnell, billig u. rationell Offerte kostenfrei

Mitteldeutsche Asphalt- und Belwerke Delitzsch